FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

26. August 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe von ——— ———

8 Briefe von d. Hr. General-Major Schack von Wittenau. Stengen in Preußen.

Herr Schultzens Abschied.

9. Hr Past. Schultz nimt Abschied, w. reiset wieder nach Hamburg.

Besuche von ———

10. besuchet worden von dem Herrn Baron von Schlonthal.

Den 26t August 1724.

Sandte die letzte Stunde an die verwittibte Königin von Preußen.

1. Von Grabs hat eine Kerbe, Namens Dangers, an den Studios. Mors. Janssen geschrieben, w. befohlen, mir zu sagen, daß die verwittibte Königin sich hinl. wohl befinde, habe gesagt daß sie kein Buch von mir empfangen; ich habe derowegen ein gebundenes Exemplar von den 3 Theilen d. letzten Stunde mit d. Aufschrift an Mdselle Dangers versiegelt d. Studs. Harten committiret, nachdem, was auf beigliegendem Zettel stehet, von ihm geschrieben.

Briefe an ———

2. Geschrieben an Hr Fetzkrietzer Schütten. Riesenburg, w. dem Hr Hauptman Polster recomendiret.

——— Herrn Horn zu Jena.

——— „ Hr M. Hildebrand, Jena.

——— „ — Joseph Gaudisch, Landsberg.

——— „ — Christ. Kuntz. ———

Beichte von _____

3. Beichten Hr Inner. Vorstehel. Stralsund.

Mit Jfrn Margrethen Körtgen gebethet.

4. der bisherigen Köchin, auch Kindermärtern, Jfrn Margrethen Körtgen von Zelle, die wegen ihrer Verehligung künftigen Montag von hier zieht, habe ich meine Vorm. u. Frühtags-Predigten gegeben, worin etwas hierein geschrieben, u. mit ihr gebethet als einer treuen u. Gottliebenden Dienstgrowsin.

Den 27.t August 1724.

Meine Predigt am 12.t p. Trinit.

1. Am Früh. 12.t p. Trin. habe ich gepredigt über Ev. Marc: 7, 31—37. Von Tauben u. Stummen, der Hr Jesus u. gebracht u. von ihm zurecht gebracht worden; wie wir an solchem Exempel den Weg des Glaubens zu lernen haben. Die disposition ist siehe.

Besuch von _____

2. Nachmittag bin besucht worden von dem Grafen zu Mandberg in d. Grafschaft Spiegelberg, nicht weit von Hildesheim zu Coppenbrugge, namens Anthon Adam von Mandberg.

3. besuchet von Hr v. Bogatzky, dem jüngern, d. Abschied genommen.